

Allgemeiner Anzeiger

für das Vörlme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl, Meinerzhagen & Volbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 122.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
auch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,80.

Halver
Samstag, den 6. August.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gespaltene Zeile oder deren Raum im Ver-
breitungsbezirk 10 Pfg.; auswärts 18 Pfg., bei Wieder-
holungen entsprechender Rabatt.

1904.

Der russisch-japanische Krieg.

Berlin, 4. Aug. Aus Tschifu meldet der „L.A.“: Der entscheidende Angriff auf Port Arthur steht unmittelbar bevor. Soeben sind hier 2000 Zivilisten, Männer, Weiber und Kinder eingetroffen, die am 1. August den Befehl erhielten, Port Arthur zu verlassen. Sie berichten von einer schweren Schlacht am 1. August, bei der die Verluste auf Seiten der Japaner 15 000, auf Seiten der Russen 5000 Mann betragen. Die Japaner rückten dann vor und nahmen zwei Forts von der Landseite ein. Nunmehr wurden die Geschütze weggeschleppt um die letzte Attacke vorzubereiten, die heute Nacht erwartet wird. Ein Dampfer kam mit 1000 Flüchtlingen an, die mit Erlaubnis des russischen und japanischen Kommandos Port Arthur verlassen haben, damit die Unbeteiligten den Schrecken des Sturmes entzogen werden.

Petersburg, 4. Aug. Es bestätigt sich, daß die Japaner beim letzten Angriff gegen Port Arthur 18 000 (?) Mann eingebüßt haben. Die russischen Verluste werden auf etwa 6000 Mann geschätzt. Die vorgehenden Befestigungswerke von Port Arthur, die von den Japanern eingenommen worden waren, sind von den Russen wieder gewonnen worden, nachdem die Truppen des Generals Fock einen siegreichen Ausfall gemacht hatten. Die Russen eroberten hierbei drei japanische Belagerungsgeschütze. Bis jetzt ist in Petersburg kein amtlicher Bericht hierüber eingegangen.

Tokio, 4. Aug. General Oku berichtet, daß der Feind seit dem 2. August fortgesetzt sich in nördlicher Richtung zurückzieht. Am 3. August besetzte unsere Armee Hattschöng und Kewischwang, dreißig Meilen nordöstlich des offenen Hafens gleichen Namens.

London, 4. Aug. Mehrere Kanonenboote, 4 Torpedoboote und 12 Torpedobootzerstörer versuchten am Montagabend einen Ausfall aus dem Hafen von Port Arthur, wurden aber zum Rückzuge gezwungen. — Diese Nachricht scheint denselben Ausfall der russischen Flotte zu behandeln, der schon über Tschifu gemeldet worden ist.

Petersburg, 4. Aug. Die Russ. Tel.-Agent. meldet aus Mukden vom 2. ds. Mts. Hier erhält sich hartnäckig das Gerücht, daß auf der ganzen Linie der russischen Stellung nach den dritten Tag gekämpft werde. Ueber die Verluste sind bestimmte Nachrichten nicht eingetroffen. Alexejew ist von Chabin nach Mukden abgereist.

London, 4. Aug. Der „Daily Express“ meldet aus Tschifu: Nach der Schlacht im Süden von Hattschöng ließen die Japaner eine Kolonne vorstoßen, die die Russen völlig umging. Die Russen zogen durch Hattschöng nach Norden und ließen den größten Teil ihrer überflüssigen Vorräte zurück. Die Japaner folgten ihnen auf dem Fuße und betraten die Stadt, nachdem die Russen sie kaum verlassen hatten. Die ganze russische Front ist auf dem Rückzug, mit Kiaotang als Zentrum.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 5. Aug. Die postamtliche Behandlung von Ansichtskarten betrifft eine postamtliche Auslassung, in welcher ausgeführt wird, daß Ansichtskarten im Fernverkehr, sobald der Absender nur das Datum, sowie seinen Vor- und Zunamen und seine Stellung vermerkt, nur 3 Pfg. Frankatur bedürfen, falls das Wort „Postkarte“ durchstrichen und durch „Drucksache“ ergänzt worden ist. Durch den eventl. Zusatz „herzl. Gruß“ oder „... und Frau“ etc. verliert die Postkarte mit Ansicht die Eigenschaft als Drucksache und erfordert eine 5 Pfg.-Frankatur resp. wird mit Strafporto belegt.

Halver, 4. Aug. In dem Schaufenster von Wih. Bell jr. ist die Ehrengabe, an den M.-G.-B. „Liedertafel“ hier selbst zu ihrer 50-jährigen Jubelfeier und national. Gesangwettstreite, ein prachtvolles Trinkhorn, ausgestellt, gestiftet von der Brauerei J. F. Lussberg zu Krebskege.

Kierspe, 2. Aug. Das hiesige Postamt hatte im Jahre 1903 an Porto und Telegraphen-Gebühren eine Einnahme von 10 770 Mk., gegenüber 8 467 Mk. im Jahre 1902. Für Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk gingen ein an Briefen, Postkarten, Drucksachen und Warenproben 114 634 (101 478 Stück, an Paketen ohne Wertangabe 5523 (5438), an Briefen mit Wertangabe 230 (252) Stück, an Paketen mit Wertangabe 32 (34) Stück. Aufgegeben wurden hier an Briefen, Postkarten, Drucksachen und Warenproben 119 704 (100 620) Stück, an Paketen ohne Wertangabe 2942 (2880) Stück, an Briefen mit Wertangabe 306 (323) Stück, an Paketen mit Wertangabe 136 (151) Stück. Es gingen ein an Postnachnahmeseudungen 1828 (1723) Stück, an Postauftragsbriefen 531 (511) Stück. Der Betrag der eingezahlten Postanweisungen stellte sich auf 319 811 (302 070) Mk., der der ausgezahlten Postanweisungen auf 156 907 (139 000) Mk. Die Zahl der aufgegebenen Telegramme belief sich auf 344 (346) Stück, die der eingegangenen Telegramme auf 396 (438) Stück. Die Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken 194 (149) Mk. Die eingekammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1902.

Kierspe (Bahnhof), 2. Aug. Das hiesige Postamt hatte im Jahre 1903 an Porto und Telegraphen-Gebühren eine Einnahme von 5 581 Mk., gegenüber 5 345 Mk. im Jahre 1902. Für Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk gingen ein an Briefen, Postkarten, Drucksachen und Warenproben 56 758 (48 464) Stück, an Paketen ohne Wertangabe 3445 (3032), an Briefen mit Wertangabe 91 (85) Stück, an Paketen mit Wertangabe 5 (4) Stück. Aufgegeben wurden hier an Briefen, Postkarten, Drucksachen und Warenproben 92 118 (81 198) Stück, an Paketen ohne Wertangabe 3170 (3403) Stück, an Briefen mit Wertangabe 202 (108) Stück, an Paketen mit Wertangabe — (—) Stück. Es gingen ein an Postnachnahmeseudungen 912 (736) Stück, an Postauftragsbriefen 219 (205) Stück. Der Betrag der eingezahlten Postanweisungen stellte sich auf 206 511 (197 778) Mk., der der ausgezahlten Postanweisungen auf 132 447 (101 512) Mk. Die Zahl der aufgegebenen Telegramme belief sich auf 274 (329) Stück, die der eingegangenen Telegramme auf 223 (331) Stück. Die Einnahme aus dem Verkauf von Wechselstempelmarken 87 (59) Mk. Die eingekammerten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 1902.

Ronsahl, 5. Aug. Die hier rühmlichst bekannte und beliebte Tyroler Konzert-Gesellschaft „Amrausch“ hat Herr E. Dörffeln während der Kirmes hier selbst engagiert. Die Gesellschaft hat ein ganz neues Programm zusammengestellt, so daß nur neue, geblagene Sachen zum Vortrag kommen.

Lüdenscheid, 3. Aug. Ueber die Kinderarbeit in den gewerblichen Betrieben des diesseitigen Bezirks bemerkt die Lüdenscheider Handelskammer, daß die Zahl der mit gewerblichen Arbeiten beschäftigten Kinder in unserem Bezirk, speziell in der Stadt Lüdenscheid, verhältnismäßig groß sei. Derselbe betrug nach den amtlichen Erhebungen 24 pCt. der zurzeit die hiesige evangelische Volksschule besuchenden Kinder, 10 pCt. wurden täglich mehr als drei Stunden beschäftigt. Die neuerdings in einem Schulbezirk angestellten Ermittlungen haben nahezu dasselbe Resultat ergeben. Dabei ist zu bemerken, daß in diese Zahlen die Kinder eingeschlossen sind, die mit Ausstragen von Backwaren, Milch, Zeitungen usw., sowie mit anderen regelmäßigen Botengängen beschäftigt waren. Bringt man diese Kinder in Abzug, so sinkt der vorerwähnte Prozentsatz auf 15 pCt. Die als verboten geltenden Beschäftigungsarten von Kindern kommen in unserem Bezirk überhaupt nicht vor und ist bei der angestellten Ermittlung kein Fall bekannt geworden, wo Kinder mit Arbeiten in Werkstätten der Metallindustrie beschäftigt wurden, die als verboten gelten. Die industrielle Hausarbeit

hat in unserem Bezirk in verschiedenen Fabrikationszweigen eine Zunahme erfahren. Zum Teil ist letztere durch die Einschränkung der Arbeitszeit der jugendlichen Arbeiter und der weiblichen Arbeitskräfte veranlaßt. Die bei Schluß der Arbeitszeit in der Fabrik nicht fertig gestellten Arbeiten werden in Perioden flotten Geschäftsbetriebes mit in die Wohnung genommen und ist damit in vielen Fällen Anlaß gegeben, daß auch die Kinder mit Hand anlegen.

Volmarstein, 3. Aug. Das erste Westfälische Krüppelheim wurde, am gestrigen Dienstag feierlich einweihet. Das Haus bietet Unterkunft für 250 Personen und ist mit allen Bequemlichkeiten und Erfordernissen der Neuzeit versehen. Die auf hohem Bergesrücken gelegene Anstalt kostet 250 000 Mark, von denen noch 100 000 Mk. aufzubringen sind. Sie enthält neben den Pflgeräumen auch Arbeitsräume für die Krüppel, da diese nach Möglichkeit auch für das Leben tüchtig gemacht werden sollen, um sich selbst fortbilden zu können.

Münster i. W., 4. Aug. Aus einer eigenartigen Veranlassung sind in Dittmarsbocholt die Schulen geschlossen worden. Es ist nämlich dort, wie der „Westf. Merkur“ berichtet, eine Mückenart in solch intensiver und belästigender Weise aufgetreten, daß sich die Kinder in der Schule der Tiere nicht erwehren konnten.

Serford, 2. Aug. Ein hiesiger Einwohner erhielt von der Eisenbahn eine Strafverfügung, in der es heißt: „Sie sind während der Fahrt zwischen Salzkufeln Kleinbahnhof und Kurpark aus dem Eisenbahnwagen heraus- und wieder hereingesprungen.“ Der Reisende hatte nämlich seinen Hut wieder geholt, der ihm entfallen war.

Solingen, 2. Aug. Ruchlose Dubeenhände haben dem Forellenzüchter P. zu Aue einen gemeinen Streich gespielt. Zumindest schöner Waldbpartien hatte P. mit Fleiß mehrere große Teiche angelegt, in denen über 4000 Forellen herangezogen wurden. Diese Teiche lockten in den Wochentagen und namentlich auch Sonntags eine große Menge von Spaziergängern und Fischzüchtern an. Als P. nun gestern morgen seinen gewohnten Gang nach den Teichen zur Fütterung der Fische machte, gewahrte er, daß in dem mittleren Teiche, in dem sich schon 1 bis 1½ Pfund schwere Fische befanden, eine ganze Anzahl tot auf der Oberfläche schwammen. Eine Untersuchung ergab, daß vergiftete Fleischspeisen in der Nacht auf Sonntag in den Teich geworfen worden waren. Der Herr P. zugeführte Schaben beträgt laut „Sol. Kr.-Zbl.“ mehrere hundert Mk. Bis jetzt ist es noch nicht gelungen, den niederträchtigen Täter ausfindig zu machen.

Rheydt, 4. Aug. Beim Abmähen eines Roggenfeldes in dem nahegelegenen Bongersfelde wurden nicht weniger als 72 wilde Rannichen von den Arbeitern erschlagen. Das Feld war nur etwa 10 Morgen groß.

Mühlheim a. Rh., 3. Aug. Im benachbarten Schweinheim nahm ein kranker Mann, infolge Verwechslung zweier Flaschen, Salzsäure zu sich. Der Unglückliche starb nach grassierenden Schmerzen.

Kall, 4. Aug. Ein zweijähriges Mädchen hatte sich eine Nähnadel vor die Brust ans Kleibchen gesteckt. Als das Kind auf einen Stuhl kletterte, drang ihm die Nadel in die Brust. Obgleich die Eltern sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nahmen und das Kind ins Krankenhaus gebracht wurde, starb es in der vergangenen Nacht unter qualvollen Schmerzen.

Literarisches.

Im Verlage von Otto Lenz in Leipzig erschien ein Buch, betitelt: „Die Krankheiten des Hundes und ihre Behandlung.“ Es ist sein Erscheinen um so freudiger zu begrüßen, als damit einem dringenden Bedürfnis abgeholfen wird; denn bislang gab es speziell auf diesem Gebiete kein irgendwie praktisch verwertbares Buch, das einen jeden ohne besondere

Vorkenntnisse in den Stand setzt, die Symptome der verschiedenen Hunde-Krankheiten zu erkennen und eine sachgemäße Behandlung anzuwenden. Im populären Stil gehalten giebt es in kurzer allgemein verständlicher Darstellung einen umfassenden Ueberblick über die am häufigsten vorkommenden Hundekrankheiten, dem dann eine auf Grund jahrelanger Erfahrung gebaute Anweisung der zweckmäßigsten Behandlung folgt. Hervorgehoben sei hier besonders die Abhandlung über Staube, durch welche endlich einmal die bisher noch völlig widersprechenden Ansichten über diese verbreitete und gefährliche Hundekrankheit geklärt werden. Wir zweifeln nicht, daß sich das Buch, das ein vortrefflicher Ratgeber für jeden Hundebesitzer ist, vermöge seiner durchaus praktischen Anlage und bei seiner Preiswürdigkeit (brosch. 0,80 Mk. geb. 1,30 Mk.) schnell in allen Kreisen von Hundeliebhabern, vor allem aber in Jägerkreisen Eingang verschaffen wird.

Zivilstand der Gemeinde Halver

vom 7. Juli bis 4. August 1904.

Geburten:

August Karl, S. v. Fabr.-Arb. Carl Crumme in Halver. Paul, S. v. Wiesenbauer Otto Kunz in Holte. Helena Anna, T. v. Bernicker Otto Bremder in Mittelherweg. Alfred, S. v. Fabrikarbeiter Adolf Lange in Dahlhausen. Otto, S. v. Gemeindefreier Emil Schorre in Halver. Carl Heinrich, S. v. Schmied Johann Heinrich Schwalm in Geseberg. Hedwig, T. v. Fabr.-Arb. Heinrich Crummenerl in Städt. Anna Erna, T. v. Bäckermeister Gottlieb Heinrich Meyer in Schmidhausen. Friedrich Ewald, S. v. Güterbodenarbeiter Theodor Ewald Gehler in Bömmelbach. Gustav Walter, S. v. Lokomotivführer Heinrich Junkat in Hefeln. Wilhelm Walter, S. v. Schlosser Adolf Marschner in Rämperstieffotten. Anna Erna, T. v. Fabr.-Arb. Johann Heinrich Ehard in Langenscheid. Ein uneheliches Kind. Emma Erna, T. v. Landwirt Carl Bormann in Neuenhahfeld. Else, T. v. Fallhammerschmied Heinrich Wenzel in Ehringhausen. Maria, T. v. Blechwärter Josef Hauser in Halver. Fritz, S. v. Metzgermeister August Jfenburg in Vörlme. Hedwig Ella, T. v. Bügeleisen-Schmied Otto Wilhelm Wagner in Siepen.

Heirathen:

Fallhammerschmied Ferdinand Schaar in Langenscheid mit Alma Becker in Lingen. Königl. Landmesser Konrad Hermann Karl Gronau in Stimmern mit Emma Elina Mina Wiebel in Halver.

Sterbefälle:

Fabr.-Arb. Wilhelm Schlöhaus in Halver 64 J. Kind Otto Brenning in Ehringhausen, 2 J. Kind Hedwig Crummenerl in Städt, 1 Tag. Witwe Caspar Abel in Halver, 80 J. Ehefrau des Landwirts Johann Hermann Clever in Dilmaringhausen, 37 J. Alwine Schröder in Hohl, 62 J. Kind Emil Fahlbusch in Halver, 3 Mon. Ehefrau des Landwirts Theodor Fedinghaus in Kotten, 70 J. Landwirt Carl Clever in Halverscheid, 65 J. Landwirt Albert Enneper in Lausberge, 65 Jahre.

Sparsam im Verbrauch, langandauernd in der Wirksamkeit, hübsch und haltbar in der Farbe ist das holz-konservierende Anstrichöl Avenarius Carbolinum. Seit 30 Jahren ist dieses Spezialfabrikat der Firma A. Avenarius & Co. in Köln, Stuttgart, Hamburg und Berlin C. im Handel und hat sich gegenüber allen neu auf-tauchenden und zu scheinbar billigeren Preisen angepriesen, ähnlich genannten Produkten stets als weitaus überlegen bewährt. Man verlange ausdrücklich die Originalmarke Avenarius Carbolinum. Eine Verkaufsstelle davon befindet sich bei

Carl Brückmann, Halver.
Otto Bente, Lüdenscheid.
Wih. Loewen, Schalksmühle.

Evangel. Gemeinde Halver.

Sonntag, den 7. Aug.
(10. Sonntag n. Trinitatis)
Vorm. 9 1/4 Uhr Beichte und Feier
des hl. Abendmahls Herr
P. Dresbach.
Vorm. 10 1/4 Uhr Predigt: Herr
P. Meyer
Nachm. 1 1/2 Uhr: Kindergottesdienst
Herr P. Dresbach.

Evangel. Kirchengemeinde Schalksmühle.

Sonntag, den 7. Aug. 1904
(10. Sonntag n. Trinitatis.)
1/2 10 Uhr: Beichte.
10 Uhr: Gottesdienst u. Abend-
mahlsfeier.
1/2 5 Uhr: Bibelstunde im Konfir-
mandensaal.
Die Vereinsstunden fallen am
Sonntag aus.
Jung-Frauen-Verein:
Dienstag, abend 1/2 9 Uhr Chor-
stunde.
Frauen Missionsverein.
Mittwoch nachm. 1/2 4 Uhr: Versamm-
lung.

Ich suche zum sofortigen Eintritt
1 tüchtigen

Spatenschleifer

und

2 Bankarbeiter

C. S. Steinbach, Verbrügg.

Umstande halber beabsichtige ich mein

Kolonial- und Kurzwaren-Geschäft

per halb mit Warenlager und
Einrichtung zu verkaufen oder
daselbe per Herbst mit Einrichtung
zu vermieten.

H. W. S. Rövenstrunk,
Kierspe.

Einige

Fallhämmer,
Drehbänke,
sowie Bohr-, Schaping-,
Sobel- und
Schleifmaschinen
neu und gebraucht,
vollständige
Schleifanlagen und
Transmissionen
hat äußerst billig abgegeben.
Gustav Kreimendahl,
Halver.

Schalksmühle.

Saben Sie Bedarf in
Ofen, Herden,
Küchengeräten

als: Emaillewaren, Waschk. n.
Dringmaschinen, Waschbretter
sämtliche Solinger Stahlwaren,
Brotmaschinen,
alle Sorten Bürsten etc. etc.,
so wollen Sie nicht versäumen, mein
Lager neben der Fabrik der Herren
Gebr. Jaeger zu besichtigen.
Billigste Preise!
Lieferung frei ins Haus!

Tellzahlung
auf Wunsch gestattet
Für Brautleute die
denkbar günstigste Kaufgelegen-
heit.

Robert Hollweg.



Vin Dienstag, den 16. Aug.
mit einer großen Auswahl großer
und kleiner Oldenburger

Schweine

beim Wirt Joh. Loos in Hagen,
Kölnerstraße zum Verkauf anwesend
und gebe solche zu den billigsten
Preisen ab.

Otto Eichholz, Halver.

Geschäftslokale

haben bei Wilhelm Bell jr.

Für die

Reise- und Ferienzeit

empfehle ich als bewährteste und praktische Kleidung meine bekannten unübertroffenen
gestrickten Knaben-Anzüge

der Trikotkleiderfabrik Stuttgart!

In meinen gestrickten Knaben-Anzügen
können sich die Knaben in voller Freiheit
unbesorgt um ihre Kleidung allem Spiel
und Sport hingeben.
— Von keinem Stoff-Anzug übertroffen. —

Die leichte und bequeme Reinigung
dieser Anzüge gestattet es den Knaben, —
auch während des Ferien-Aufenthalts
außerhalb des Elternhauses stets sauber
anzusehen.

Extra-Angebot:

Ein Posten Knaben-Blusen-Anzüge!

Kleidsamer, graugestrelfter Stoff!
Bis für das Alter von 5 Jahren — Bis für das Alter von 10 Jahren
2⁹⁰ M. 3³⁰ M.

Hermann Kornblum Hagen i. W.

97, 99, 101 Frankfurterstrasse 97, 99, 101.



M. & S. „Liedertafel“
Halver.

Sonntag, den 6. August cr.
Abends 9 Uhr

Versammlung.

Tages-Ordnung:

Festangelegenheiten.

Verschiedenes.

Sämtliche Mitglieder werden höf-
lich gebeten, an dieser Versammlung
teilzunehmen. Das Erscheinen
der Vereinsführer ist unbe-
dingt erforderlich.

Um pünktliches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Wäscheschablonen

empfiehlt

Wilh. Bell jr.

Der

Bommerter Wehr-Verein

feiert sein diesjähriges

Stiftungsfest

am Sonntag, den 14. August cr.

im Lokale des Kameraden Hugo Vientämper

PROGRAMM:

Morgens 6 Uhr:

Weckruf mit Kanonendonner.

Nachmittags 3 Uhr:

Antreten am Vereinslokale.

Ansprache und Hoch auf Sr. Majestät an der Friedenseiche.

hierauf:

Deforierung der Kameraden für 25jährige
Mitgliedschaft.

alsdann:

Festzug

zum Fest-Lokale.

Nach Ankunft:

Großes Fest-Konzert u. Kaffeetrinken.

Abends 8 Uhr:

FEST-BALL.

Mitglieder auswärtiger Vereine haben gegen Legitimation
freien Zutritt.

NB. Orden-, Ehren- und Vereinsabzeichen sind
sichtbar zu tragen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Rönsahler Kirnack!

Dienstag, den 9. August 1904.

Großes Tyroler-Konzert

der vielbeliebten Gesellschaft Almrausch
wofür ergebenst einladet

Emil Dörscheln.

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

97, 99, 101 Frankfurterstr. 97, 99, 101.

Altbewährtes Kaufhaus für Strumpfwaren
(meist solide eigene Fabrikate.)

Erprobte leichte Qualitäten in Reise-Socken.

Gediegene Qualitäten!

Bekannt billige Preise!

Max Clever, Halver

mechanische Möbeltischlerei und Möbelhandlung.

empfiehlt Möbel in jeder Stiel- u. Holzart.

Polstermöbel, Eisenmöbel

Kontoreinrichtungen.

Übernahme kompletter Wohnungseinrichtungen.

Hammerhaus.

Am Sonntag, den 7. Aug.
werden bei mir eine Partie
Gmdener

Riesen-Gänse

ausgefegelt, wozu Regelfreunde
eingeladen werden.

Emil Krikler.

Wirt-Verein Halver.

Leere

Mineralwasserflaschen

müssen bis spätestens Mittwoch,
den 10. Aug. an unsern Lager-
halter Herrn Alb. Herdepe zurück-
gegeben werden, andernfalls
können solche erst im nächsten Jahre
zur Verrechnung kommen.

Der Vorstand.



Turn-Verein

„Unter den Linden“ Halver.

Sonntag, den 6. Aug. cr.
Abends 9 Uhr

Generalversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme.
2. Festangelegenheiten.
3. Rechnungsablage.
4. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen wird
gebeten.

Der Vorstand.



Freiwillige
Feuerwehr.
Bommert.

Sonntag, den 7. August cr.
Morgens 7 Uhr

Uebung.

Das Kommando.

Fliegenfallen

wieder vorrätig bei

Gustav Kreimendahl,
Halver.



Landwehr-Verein
Halver.

Sonntag, den 7. Aug. cr.
Mittags 1 1/2 Uhr Antreten im
Vereinslokale zum

Abmarsch nach Arenzberg
zur Teilnahme an der dortigen
25jährigen Jubelfeier.

Der Vorstand.

Wehr-Verein

Bommert.

Sonntag, den 7. Aug. cr.
Nachmittags 2 1/2 Uhr Antreten
beim Kameraden P. Vientämper
zum

Abmarsch nach Arenzberg.

Der Vorstand.



M. & S. „Thalia“
Bergfeld.

Sonntag, den 6. Aug. cr.
Abends 9 Uhr

Chorstunde

Der Vorstand.

Sportwagen,

Kinderspiel-
u. Leiterwagen

bis zu 300 Mk. tragkraft liefert
Konkurrenzlos billig

Gustav Kreimendahl,
Halver.



Am Dienstag morgen, den 9.
Aug. bin ich mit einer schönen Aus-
wahl

Kühe

bei Gastwirt Clever in Brügge
Nachmittags an meinem Hause an-
wesend, wozu ich Käufer freundl.
einlade.

W. Kerspe, Halver.